

## AGRARPÄDAGOGISCHER STUDIENTAG

### Risse in der Gesellschaft.

Wie können Bildung und Begleitung Jugendlichen Halt geben?

#### Wenn die Tyrannenkinder erwachsen werden

Prof. Dr. Martina Leibovici-Mühlberger  
Ärztin, Psychotherapeutin, Trainerin, Autorin

Übergewichtig oder essgestört, hyperaktiv, vielgestaltig verhaltensoriginell, leistungsverweigernd und stattdessen chillbewusst, oder gar durchgehend tyrannisch – so treten uns immer mehr Kinder und Jugendliche heute entgegen. Doch die Kinder sind nicht schuld daran, sondern wir haben sie dazu gemacht.

Gerade Schule wird heute zum viel kritisierten Austragungsort eines tief greifenden Gesellschaftsprozesses. Doch wie kann Schule unter diesen Bedingungen noch ihrer eigentlichen Kernaufgabe Rechnung tragen? Welcher Art von Strukturentwicklung, Ressourcen, interdisziplinärer Zusammenarbeit und vor allem neuer Identitätsbildung und Selbstbewusstseins würde es bedürfen?

#### Herausforderung und Auftrag

Hofrat Dr. Kurt Kalcher

Katastrophenschutzbeauftragter des Landes Stmk. i.R.  
und Flüchtlingskoordinator

Krisenmanagement ist das zentrale und umfassende Instrument einer erfolgreichen Bewältigung von Gefahrensituationen jeglicher Dimension. Das Land Steiermark hat eine Sicherheitsarchitektur entwickelt, die in einer strukturierten Zusammenarbeit aller zivilen und behördlichen Organisationen besteht. Die Grundlagen sind Bedrohungsanalysen, Einsatzstrategien, Ressourcenplanung, Aus- und Weiterbildung.

Darüber hinaus spielt in diesem Zusammenhang das Ehrenamt und die Freiwilligkeit eine wesentliche Rolle. Im Mittelpunkt stehen die Darstellung der Bedeutung des Ehrenamtes, seine Entwicklung, seine Herausforderung und der Auftrag an alle BürgerInnen dieses Element durch eine verstärkte Mitwirkung zu stärken und für die Zukunft zu sichern.

16



Martina Leibovici-Mühlberger



Kurt Kalcher

#### Termin:

Mo. 5. September 2016  
09:00 – 16:00 Uhr

#### Ort:

Schloss St. Martin  
Kehlbergstr. 35, 8054 Graz

#### Gruppengröße:

max. 180 Personen

#### Zielgruppe:

LehrerInnen aller Fachbereiche  
DirektorInnen, Interessierte